

Eine alte Dame ging gestern auf Reisen

Die Zahnrad-Dampflokomotive «Nr. 7» soll im Jubiläumsjahr wieder auf die Rigi fahren.

Im Jahr 2021 wird die Rigibahn – die erste Bergbahn in Europa – 150 Jahre alt. Zum historischen Jubiläum der schweizerischen Bahn- und Tourismusgeschichte haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen. Als Erstes wurde gestern eine «alte Dame» mit Baujahr 1873 von ihrem angestammten Platz im Verkehrshaus auf dem Seeweg von Luzern nach Vitznau transportiert. Die Rede ist von der legendären Zahnrad-Tenderdampflokomotive H 1/2 «Nr. 7». Kaum zu glauben, aber die Zahnrad-Dampflokomotive aus den Gründerjahren der Vitznau-Rigibahn ist immer noch fahrtüch-

tig! Sie ist laut einer Mitteilung der Rigibahn und des Verkehrshauses «weltweit die einzige noch fahrbare Zahnradampflokomotive» mit stehendem Kessel. Bereits zum 125-Jahr-Jubiläum der Rigi Bahnen AG fuhr die Lok auf der Originalstrecke Richtung Gipfel. Das Verkehrshaus leiht das historische Gefährt der Rigi Bahnen AG für drei Jahre aus.

Zahlreiche Schaulustige versammelten sich gestern in der Mittagszeit entlang der Seepromenade in Weggis und Vitznau, um die Lokomotive Nr. 7 willkommen zu heissen. In Vitznau wurde die alte Dame mit einem kleinen Fest und feierlichen An-

sprachen vom Gemeindepräsident Herbert Imbach und dem CEO der Rigi Bahnen AG, Frédéric Füssenich, feierlich begrüsst.

In kommenden Monaten fachmännisch restauriert

Bis die Lok Nr. 7 – oder «s Sibni», wie sie von den Mitarbeitenden der Rigibahn liebevoll genannt wird, wieder auf die Königin der Berge fahren darf, dauert es aber noch einige Monate. In den Depots muss sie mit viel fachmännischem Wissen und Herzblut restauriert werden, um 2021 für Fahrgäste im Rahmen von buchbaren Angeboten wieder auf die Rigi dampfen zu können, schrei-

ben die Organisatoren. Eine solche Restaurierung kostet. Die Stiftung Rigi Historic hat deshalb mit der Rigibahn ein Crowdfunding ins Leben gerufen, das noch bis 5. Oktober läuft. Ziel ist, 150 000 Franken zusammenzubringen. Gestern waren 61 567 Franken beisammen. Noch etwas Geschichte: Die Dampflok Nr. 7 wurde 1873 von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik SLM in Winterthur gebaut. Nach 64 Jahren rangierte man sie 1937 aus. 1959 kam sie ins Verkehrshaus. (pd/ben)

Mehr Infos: www.rigi.ch/
150-Jahre-Jubiläum



Die historische Lokomotive auf dem Transportponton, der sie auf dem Vierwaldstättersee nach Vitznau brachte.

Bild: Urs Flüeler/Keystone